



Geschätzte Eltern

Es ist sicherlich noch erlaubt, Ihnen und Ihren Familien für 2018 nur das Beste zu wünschen. Vor allem eine intakte Gesundheit, Zufriedenheit und unzählige tolle Erlebnisse mit Ihren Kindern sollen Sie in diesem Jahr begleiten.

Für mich als Schulleiter gilt es, an das vergangene Jahr anzuknüpfen: sei es, wenn ich mir die vielen strahlenden und aufgestellten Kinder vergegenwärtige, sei es, wenn ich an die gelungenen Arbeiten mit meinem Team zurückdenke oder sei es, wenn mir die auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern in den Sinn kommt. Nach wie vor bin ich der Meinung, dass wir eine sehr gesunde Schule sind: eine Schule, die pragmatisch, unkompliziert, offen und mit der notwendigen Zuversicht die zahlreichen Herausforderungen angeht.

Die Schule kann definitiv nicht neu erfunden werden, mit schulischen Themen kann man sich nicht profilieren. Aber innerhalb dieser Institutionen kann man sich täglich bemühen, den Kindern ein Umfeld zu bieten, in welchem sie sich möglichst wohl fühlen und tolle Lernarrangements organisiert werden, in welchen die Schülerinnen und Schüler die für sie möglichen Lernfortschritte erzielen können.

Dieser aus meiner Sicht einfachen Gleichung werden wir auch inskünftig, sprich 2018, nach bestem Wissen und Gewissen Rechnung tragen. Wir werden Bewährtes ganz bewusst pflegen und Begrifflichkeiten wie Wertschätzung, Authentizität, Offenheit, Vertrauen und positives Denken in unserem Alltag mit Selbstverständlichkeit vorleben.

Es hat sich gezeigt und wird sich auch in Zukunft unweigerlich manifestieren, dass ein konstruktives und grundsätzlich positives Zusammenspiel zwischen Elternhaus und Schule sich in verschiedenster Hinsicht positiv auf das gesamte Schulleben und vor allem auf die Begegnungen und Erfahrungen der Kinder innerhalb dieser Institution auswirkt. Wir werden bestrebt sein, dass Sie als Eltern weiterhin die positiven Absichten unserer Schule wahrnehmen können.

Entsprechend freuen wir uns auf die Fortsetzung der zahlreichen interessanten, vielseitigen und intensiven Arbeitsbereiche sowie die wertschätzenden Begegnungen mit Ihnen als Eltern und die vielen strahlenden Kinderaugen, die mit Sicherheit auch in diesem, aber auch nächsten Schuljahr wieder zuhauf zu sehen sein werden.

Freundliche Grüsse

Michael Frischknecht

Aktuelles aus dem Schulbetrieb

- Die Umsetzung und Implementierung des neuen Lehrplanes schreitet voran. Anlässlich der Budgetgemeinde hat Claudia Bieg mit ihren Schülerinnen und Schülern ein prächtiges, praktisches Umsetzungsbeispiel präsentiert. In diesem Zusammenhang gilt zu vermerken, dass in einigen Fachbereichen die inhaltlichen Anpassungen nur minim sein werden (z.B. in der Mathematik und in den Sprachen), die Veränderungen in NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft, früher Realien) sowie im neuen Fachbereich 'Medien und Informatik' bedürfen

einer intensiveren Auseinandersetzung. Aus diesem Grunde haben wir die Implementierung dieser beiden Themenbereiche auf die letzten beiden Umset-

zungsjahre gelegt. Für alle Fachbereiche gilt: die Diskussion (Metakognition) über Inhalte und die Nachvollziehbarkeit der Lernprozesse seitens der Schü-lerinnen und Schüler erhalten eine neue Gewichtung.

- Obwohl die Umsetzung von NMG sowie 'Medien und Informatik' noch etwas auf sich warten lassen, die Vorbereitungen für das Team sind selbstver-ständlich am Laufen. So fand im alten Jahr eine Weiterbildung rund um das Thema 'Medien und Informatik statt. Am Freitag vor den Sportferien werden wir uns dann im Fachbereich NMG mit möglichen, konkreten Unterrichtsideen innerhalb des neuen Lehrplanes beschäftigen (**bitte daran denken, dass der Freitag, 26.01.18, für alle Kinder unterrichtsfrei ist** – wurde im letzten Quartalsschreiben bereits publiziert). Bei sämtlichen Weiterbildungen wird auf das neueste Fachwissen von Dozentinnen und Dozenten seitens der PH Thurgau zurückgegriffen. So ist gewährleistet, dass wir sämtliche Mosaik-steine in unsere Überlegungen miteinbeziehen können.
- Gewisse Auswirkungen des neuen Lehrplanes werden auch in der Zeugnis-gestaltung sichtbar. Dies ist vor allem für die Klassen von Bedeutung, deren Schülerinnen und Schüler mit Noten beurteilt werden. So werden in der Mathe-matik und im Deutsch jeweils nur noch je eine Note im Zeugnis wiedergege-ben. Bis anhin war Deutsch in mündliche und schriftliche Leistungserbringung unterteilt. Ebenso in der Mathematik, wo zwischen Mathematik und Geometrie unterschieden worden ist. Ob diese 'Vereinfachung' wirklich das Gelbe vom Ei ist, darüber kann man tatsächlich geteilter Meinung sein. Es ist ein politischer Entscheid, der ab Sommer 2018 'rechtskräftig' umgesetzt wird!
- Und zu guter Letzt wieder zu wirklich Wichtigem: die personellen Verän-derungen innerhalb des Lehrkörpers sind sehr schlank über die Bühne ge-gangen. Unsere zwei 'Neuen', Carole Bieri als Lehrerin auf der Unterstufe und Nicolas Fleischmann, Lehrperson Mittelstufe, fühlen sich an unserer Schule sehr wohl. Sie leisten schon jetzt sehr gute Arbeiten und vor allem: die Kinder finden die zwei jungen Lehrpersonen ebenfalls sehr sympathisch und be-suchen die verschiedenen Einheiten sehr gerne!

Wichtige Termine im 3. (sowie anfangs 4.) Quartal, Schuljahr 2017/2018

	Februar	
MO	05.02.2018	Schulbeginn gemäss Stundenplan (2. Semester, 3. Quartal)
DO	15.02.2018	Altpapiersammlung der Mittelstufe
MO	19.02.2018	Wintersporttag für die Mittelstufe, Verschie-bedaten: DI, 20.02., MO, 26.02./DI, 27.02./MO, 05.03./DI, 06.03. 2018
	März/April	
FR – SO	30.03. – 15.04.2018	Frühlingsferien
MI/DO	18./19.04.2018	klassenspezifische, zahnärztliche Reihenunter-suchungen in Weinfeldern